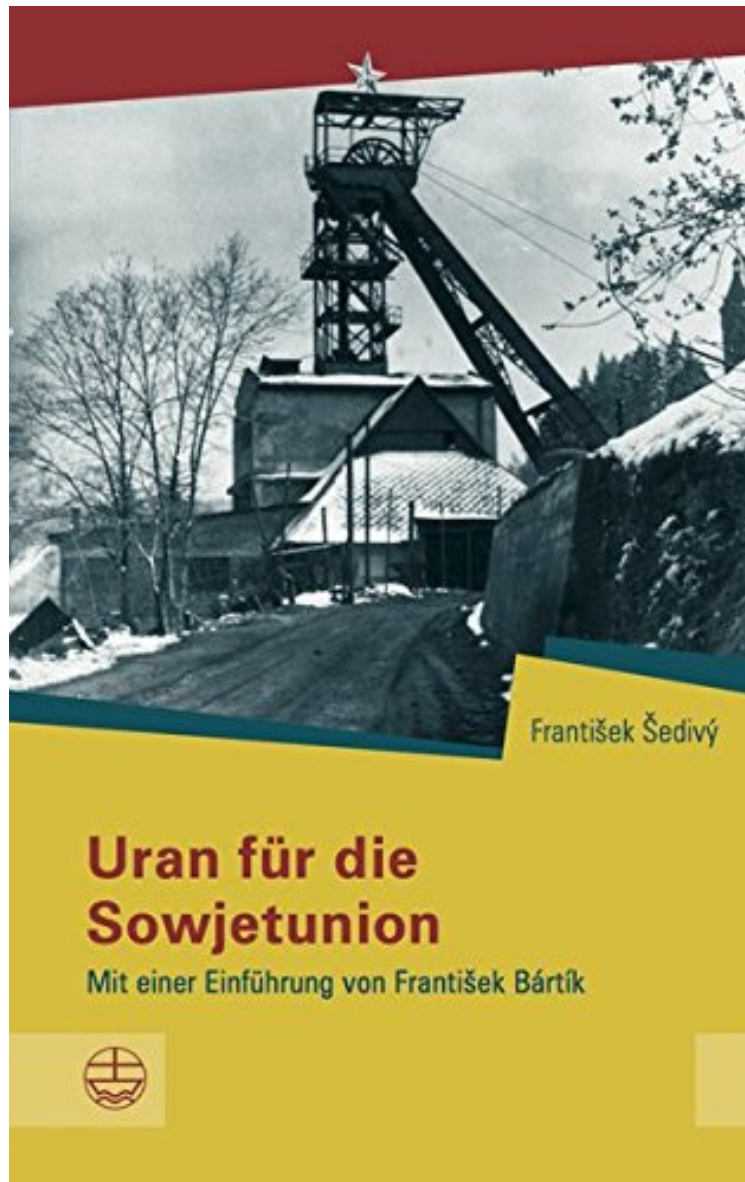



(Free) Uran für die Sowjetunion: Mit einer Einführung von František Bártík (Schriftenreihe des Schsischen Landesbeauftragten für die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen DDR)

Uran für die Sowjetunion: Mit einer Einführung von František Bártík (Schriftenreihe des Schsischen Landesbeauftragten für die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen DDR)

Von František Šedivý

ePub | *DOC | audiobook | ebooks | Download PDF



 Download

 Read Online

Produktinformation -Verkaufsrank: #676069 in BcherVerffentlicht am: 2015-03-01Abmessungen: 7.50 x 4.75b x .75l, .95 Pfund Einband: Taschenbuch232 Seiten | File size: 29.Mb

Von František ediv : Uran für die Sowjetunion: Mit einer Einführung von František Bártík (Schriftenreihe des Schsischen Landesbeauftragten für die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen DDR) before

purchasing it in order to gauge whether or not it would be worth my time, and all praised Uran für die Sowjetunion: Mit einer Einführung von František Brtko (Schriftenreihe des Sächsischen Landesbeauftragten für die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen DDR):

Kundenrezensionen
Hilfreichste Kundenrezensionen
0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Thema verfehlt!
Von septemptrix
Ich hoffte auf genauere Info über den Uranabbau. Es kam aber nur eine ermüdende Biographie über eine ewige lange Tour durch Gefängnisse, nach 100 Seiten kommt der Protagonist endlich in das betreffende Lager, aber auch dann kommt nur die Sicht des Gefangenen und keine richtige Info, und auch kein Vergleich zum Uranabbau in der DDR.
Der Titel ist irreführend.
0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Uran für die Sowjetunion - Joachimsthaler Uranbergbau
Von Jens Leuschke
Das Buch von František Sediv gibt Einblick in die schwere Nachkriegszeit, in der um jeden Preis Uranerz auch im böhmischen Erzgebirge von Deutschen und Tschechen abgebaut werden musste. Wichtige Lektüre für jüngere Generationen, da kaum noch Zeitzeugen berichten können.

Kurzbeschreibung
Kaum jemand weiß, dass es in der Tschechoslowakei jahrelang Arbeitslager und Gefängnisse gab, in denen politische Strafgefangene unter lebensgefährlichen Bedingungen Uran für sowjetische Atomwaffen fördern mussten. Wie entstand dieses Lagersystem, welchen Einfluss hatten die Sowjets? Wie sah der Alltag dieser Häftlinge aus, was waren die Gründe für ihre Festsetzung? Gab es Verbindungen zur Wismut in der DDR? Die vorliegende Publikation nähert sich diesen Fragen aus zwei Perspektiven: František Brtko, Historiker und Leiter der Lager-Gedenkstätte Vojna, gibt eine anschauliche Einführung in die Geschichte des Lagerkomplexes und František Sediv, Schriftsteller und ehemaliger Insasse, schildert in romanhafter Form seine eigenen Erlebnisse. Jahrelange Lagerhaft und entwürdigende Arbeit werden so auf eindrucksvolle Weise und sehr persönlich dargestellt.
Über den Autor und weitere Mitwirkende
František Sediv, Jahrgang 1927, geboren in Zadná Třeban. 1942 wurde er als Vergeltung für das Attentat an Heydrich der Schule verwiesen und 1944 zur Zwangsarbeit in den Junkers-Werken eingesetzt. Dort schloss er sich aktiv dem Widerstand gegen die Nazis an. Nach dem kommunistischen Putsch von 1948 kämpfte er aktiv gegen die Kommunisten, indem er Flugblätter verteilte, illegale Gruppen organisierte und Fluchthilfe ins Ausland unterstützte. 1952 wurde er festgenommen und wegen Hochverrats und Spionage zu 14 Jahren Freiheitsentzug verurteilt. Viele Jahre verbrachte er in Uranbergwerken, bis er 1964 auf Bewährung entlassen wurde. Er arbeitete dann als Schweißer in einem Prager Baubetrieb. Sediv hat die Erfahrungen dieser Zeit als Schriftsteller literarisch verarbeitet. Seit 1989 engagiert er sich in der Vereinigung politischer Häftlinge, deren Vizepräsident er seit 2009 ist. Sediv ist Autor zahlreicher Bücher und Mitglied des Internationalen PEN Klubs.